

Der BSC Merzenich festigt seinen vierten Tabellenplatz

Mit zwei unerwarteten Punkteteilungen kehrt der Club von **Wettkämpfen** aus dem Saarland zurück. „Voll wettbewerbsfähig.“

Merzenich. Mit zwei so nicht zu erwartenden Punkteteilungen im Reisegepäck kehrt der BSC Merzenich aus dem Saarland zurück und kann zunächst den guten vierten Tabellenplatz in der 2. Dreiband-Bundesliga festigen. Der erste Gegner des Wettkampf-Wochenendes, der BC LZ Saar Schiffweiler, erwies sich als der erwartet schwere, aber auch gute Gastgeber.

In der Eröffnungspartie Cid Secundio gegen Carl Laschet erwischte der Merzenicher einen sehr guten Start und konnte zum Pausentee eine komfortable 13:26 Führung in 33 Aufnahmen erarbeiten. Mit intelligenter Spielführung wurde dann dieser Vorsprung bis zum 28:40 in 51 Aufnahmen ins Ziel gebracht.

Zeitgleich konnten die Zuschauer bei der Begegnung Jürgen Klein

gegen Thomas Coenen ebenfalls sehenswerte Lösungswege, aber einen spannenderen Spielverlauf erleben. Keiner der Kontrahenten konnte sich zu Beginn nennenswert absetzen. Erst im Finish gewann Coenen mit 36:40 in 47 die Oberhand und brachte den BSC Merzenich mit 4:0 in Führung.

Die Spitzenpartie

Der in Hamburg wohnende Technik-Spezialist in Schiffweiler Diensten, Sven Daske, fand in Michael Königs einen nicht gut disponierten und unglücklich agierenden Gegner vor. Eine für ihn durchschnittliche Leistung reichte zu dem deutlichen 40:29 in 49 Aufnahmen. An Tisch 1 fand derweil die Spitzenpartie des Tages – Roland Forthomme gegen Jörg

Undorf – statt. Der belgische Welt-ranglisten-Zwölfte konnte in seinem Debüt für Schiffweiler die Leistung abrufen, die man von ihm erwartete hatte. Auf hohem Niveau zelebrierte er sein erfolgreiches Defensiv-Spiel, so dass der Merzenicher Jörg Undorf mit schwierigen Lösungen lediglich Ergebniskorrekturen erreichen konnte. Das verdiente Endergebnis der Partie 40:28 in 32 Aufnahmen ergab in der Endabrechnung ein 4:4 und den ersten Zähler des Wochenendes für den BSC Merzenich.

Der BC St. Wendel musste auf seinen französischen Nationalspieler Jérôme Barbeillon im zweiten Wettkampf des Wochenendes verzichten. Aber das Team hatte gezeigt, dass es schon in der Lage ist, dies zu kompensieren. In den

ersten Begegnungen des Tages bestätigten die Merzenicher die Form des Vortages.

Carl Laschet konnte Stefan Hirt von Beginn immer auf Abstand halten und gewann mit 34:40 in 44 Aufnahmen souverän, während Thomas Coenen mit Daniel Schwertfeger wieder einen gleichwertigen Gegner hatte und sich am Ende mit 37:40 nach 45 Aufnahmen geschlagen geben musste.

Sehr ausgeglichenes Spiel

Bei der Partie Lars Günter gegen Michael Königs präsentierte sich der Merzenicher deutlich erholt. Der stark aufspielende Saarländer konnte zwar eine 21:15 Punkte Führung nach 18 Aufnahmen verbuchen, sah sich danach jedoch

deutlich bedrängt und musste schließlich dem Merzenicher zum 34:40 in 44 Aufnahmen gratulieren. Das Aufeinandertreffen der beiden an Nummer eins geführten Klaus Müller und Jörg Undorf sah keinen Favoriten. In einer sehr ausgeglichenen Partie unterlag der Merzenicher letztlich mit 40:36 in guten 38 Aufnahmen und konnte jedoch die Freude über die zweite Punkteteilung jedoch nicht verhindern.

„Mit einem Blick auf die Konkurrenz, die sich nationaler und internationaler Größen bedient und das Niveau der 2. Dreiband-Bundesliga von Jahr zu Jahr steigert, sind wir mit unseren Kräften, die ausschließlich aus der Region stammen, noch voll wettbewerbsfähig“, bilanziert der BSC Merzenich den Spieltag. (ulh)